

Die Packungsbeilage steht auf dem Etikett.

GEBRAUCHSINFORMATION

Panacur Pulver 4%, 40 mg / g, Pulver zur oralen Verabreichung, Schwein

1. NAME UND ANSCHRIFT DES ZULASSUNGSINHABERS UND, WENN UNTERSCHIEDLICH, DES HERSTELLERS, DER FÜR DIE CHARGENFREIGABE VERANTWORTLICH IST

Zulassungsinhaber:

Intervet International B.V. - Boxmeer - Niederlande vertreten durch:
MSD Animal Health BV/SRL – Lynx Binnenhof 5 – 1200 Brüssel

Für die Chargenfreigabe verantwortlicher Hersteller:

Intervet Productions S.A. - Rue De Lyons – 27460 Igoville – Frankreich
Intervet GesmbH - Siemensstrasse 107 - 1210 Wien – Österreich
Laboratoria Smeets PVBA – Fotografielaan 42 – B-2000 Antwerpen

2. BEZEICHNUNG DES TIERARZNEIMITTELS

Panacur Pulver 4%, 40 mg/g, Pulver zum Einnehmen für Schweine.
Fenbendazolum

3. WIRKSTOFF(E) UND SONSTIGE BESTANDTEILE

Fenbendazolum 40 mg, Calcii carbonas, Maydis amylum, Lactosum, Silicii dioxydum coll. q.s. ad 1 g.

4. ANWENDUNGSGEBIETE

Für die Behandlung von Schweinen infiziert mit unreifen und adulte Stadien von Rundwürmern im Verdauungsapparat, in den Atemwegen und in den Nieren, z.B. *Hyostrongylus rubidus* (Roter Magenwurm), adulte Stadien; *Oesophagostomum dentatum*, *Oesophagostomum quadrispinulatum* (noduläre Würmer), adulte Stadien; *Ascaris suum* (Älchen) adultes, intestinales und migrierendes larvares Stadien; *Trichuris suis* (Peitschenwurm), adulte Stadien und *Metastrongylus elongatus* (Lungwurm) adulte Stadien.

5. GEGENANZEIGEN

Keine.

6. NEBENWIRKUNGEN

Keine bekannt.

Falls Sie Nebenwirkungen, insbesondere solche, die nicht in der Packungsbeilage aufgeführt sind, bei Ihrem Tier feststellen, oder falls Sie vermuten, dass das Tierarzneimittel nicht gewirkt hat, teilen Sie dies bitte Ihrem Tierarzt mit.

7. ZIELTIERART(EN)

Schweine.

8. DOSIERUNG FÜR JEDE TIERART, ART UND DAUER DER ANWENDUNG

Die Standarddosierung beträgt 5 mg Fenbendazol (FBZ) pro kg Körpergewicht (KGW). Dies kann auf einem Mal verabreicht werden aber vorzugsweise wird die Dosierung von 5 mg FBZ/kg KGW verteilt über 5 – 15 Tagen.

Bei Befall mit *Trichuris suis* und *Metastrongylus* spp wird die Behandlung über eine Periode von 5 – 15 Tagen verteilt.

Panacur Pulver 4% ist geeignet für eine Massenbehandlung bei Schweinen oder individuelle Behandlung von Schweinen.

Panacur Pulver 4% wird zusammen mit dem vorgesehenen Futter den Tieren verabreicht.

1. Einmalige Gabe der therapeutischen Dosis

Individuelle Einzelbehandlung: 2,5 g Panacur Pulver 4% pro 20 kg KGW

Massenbehandlung: Die therapeutische Dosierung (5 mg Fenbendazol pro kg KGW) wird in die Tagesration eingemischt.

Beispiel:

<i>Schweinart</i>	<i>Dauer der Behandlung</i>	<i>Futtermittelaufnahme</i>	<i>Panacur Pulver 4% pro Tonne Futter</i>
Absatzferkel / Mastschwein ca. 20 kg KGW	1 Tag	1 kg/Tag/Tier	2, 5 kg
Säuen ca. 200 kg KGW	1 Tag	2 kg/Tag/Tier	12, 5 kg

2. Verteilung der therapeutischen Dosierung über 5 – 15 Tagen

Die therapeutische Dosis (5 mg Fenbendazol pro kg KGW) wird in die angepasste Tagesration eingemischt.

Beispiel:

<i>Schweinart</i>	<i>Dauer der Behandlung</i>	<i>Futtermittelaufnahme</i>	<i>Panacur Pulver 4% pro Tonne Futter</i>
Absatzferkel / Mastschwein ca. 20 kg KGW	5 Tagen	1 kg/Tag/Tier	0, 5 kg
	10 Tagen		0, 25 kg
	15 Tagen		0, 17 kg
Säuen ca. 200 kg KGW	5 Tagen	2 kg/Tag/Tier	2, 5 kg
	10 Tagen		1, 25 kg
	15 Tagen		0, 83 kg

9. HINWEISE FÜR DIE RICHTIGE ANWENDUNG

Um die Homogenität zu gewährleisten, sollte Panacur Pulver 4% vor Behandlung erstellt worden mit einem geeichten Mixgerät.

Um eine korrekte Dosierung zu gewährleisten, sollte das Körpergewicht so exakt wie möglich bestimmt werden. Für eine Massenbehandlung von Tieren mit einem gleichen oder gleichwertigen Alter sollte die Dosierung basiert werden auf den schwersten Tieren der Gruppe.

10. WARTEZEIT(EN)

Fleisch und Schlachtabfall: 5 Tagen nach der letzten Verabreichung.

11. BESONDERE LAGERUNGSHINWEISE

Unter 25°C aufbewahren.

Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahren.

Nicht aufbewahren nach ersten Öffnung.

Haltbarkeit des Tierarzneimittels in der Verkaufsverpackung: 3 Jahre.

Das Produkt bleibt stabil im Fertigfutter während 15 Tagen.

Sie dürfen das Tierarzneimittel nach dem auf dem Beutel angegebenen Verfalldatum nach dem EXP nicht mehr anwenden.

12. BESONDERE WARNHINWEISE

Besondere Warnhinweise für jede Zieltierart:

Parasiten-Resistenz gegen eine bestimmte Gruppe der Anthelmintika kann sich entwickeln bei häufigen und wiederholten Gebrauch eines Anthelmintikums der gleichen Klasse.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Anwender:

Direkter Hautkontakt sollte auf ein Minimum beschränkt bleiben.

Trächtigkeit und Laktation:

Panacur Pulver 4% darf während jedes Stadium der Trachtigkeit und Laktation angewendet werden.

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und andere Wechselwirkungen:

Die Verabreichung von Panacur Pulver 4% ist vereinbar mit Impfungen und gleichzeitigen Behandlungen mit z.B. Antibiotika.

Überdosierung (Symptome, Notfallmaßnahmen, Gegenmittel):

Panacur Pulver 4% wird gekennzeichnet durch eine sehr hohe Sicherheitsmarge bei Schweinen (1000 x die therapeutische Dosierung).

13. BESONDERE VORSICHTSMASSNAHMEN FÜR DIE ENTSORGUNG VON NICHT VERWENDETEM ARZNEIMITTEL ODER VON ABFALLMATERIALIEN, SOFERN ERFORDERLICH

Nicht verwendete Tierarzneimittel oder davon stammende Abfallmaterialien sind entsprechend den örtlichen Vorschriften zu entsorgen.

14. GENEHMIGUNGSDATUM DER PACKUNGSBEILAGE

Oktober 2020

15. WEITERE ANGABEN

Polyester-PE-Aluminium-PE Beutel mit 500 g, 1050 g, 1650 g, 2000 g.

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in Verkehr gebracht.

Weise der Aushändigung: Verschreibungspflichtig

Zulassungsnummer: BE-V104885